

	<p>Objekt: Strohborde einer Musterkarte</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 57.2.2</p>
--	---

## Beschreibung

Dieser Abschnitt einer handgeflochtenen Strohborde diente als Warenmuster. Dessen um 1900 übliche Bezeichnung lautet "Hohlgeflochtene Strohborde, zweifarbig". Vor dem Flechten gefärbtes und naturfarbenes Strohmaterial wurden kombiniert, um farbige Kontraste zu erzeugen. Beides wurde in einer umlaufenden Flechttechnik seilartig und spiralig gedreht zusammengefügt. Diese Flechtborde gehört zu insgesamt 88 Proben auf 12 Musterkarten, die sich im Dohnaer Museum befinden.

## Grunddaten

Material/Technik: Stroh, naturfarben und grün eingefärbt,  
handgeflochten

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1900  
wer  
wo

## Schlagworte

- Flechtwerk
- Kunsthandwerk
- Muster
- Mustersammlung
- Strohflechterei
- Strohgeflecht

## Literatur

- Windorf, Rose (1936): Die Putzfibel. Das Buch der Warenkunde für Putzmacherinnen.. Berlin, S. 273 (zu Musterkarten), S. 246-252 (zum Flechten)